



EFFERTZ®

Feuerschutz- Rolltor T90 / T120 geprüft nach DIN 4102



Deutsches Museum München



Messehalle



Verwaltung



Industrie



Einkaufszentrum



Flughafen München (optimal integriert)



Rolltor T90

Rolltor T120

Rolltoranordnung **beidseitig** einer Wand mit Wendegerie

T90 bis Torbreite 12.000 mm

T120 bis Torbreite 10.000 mm

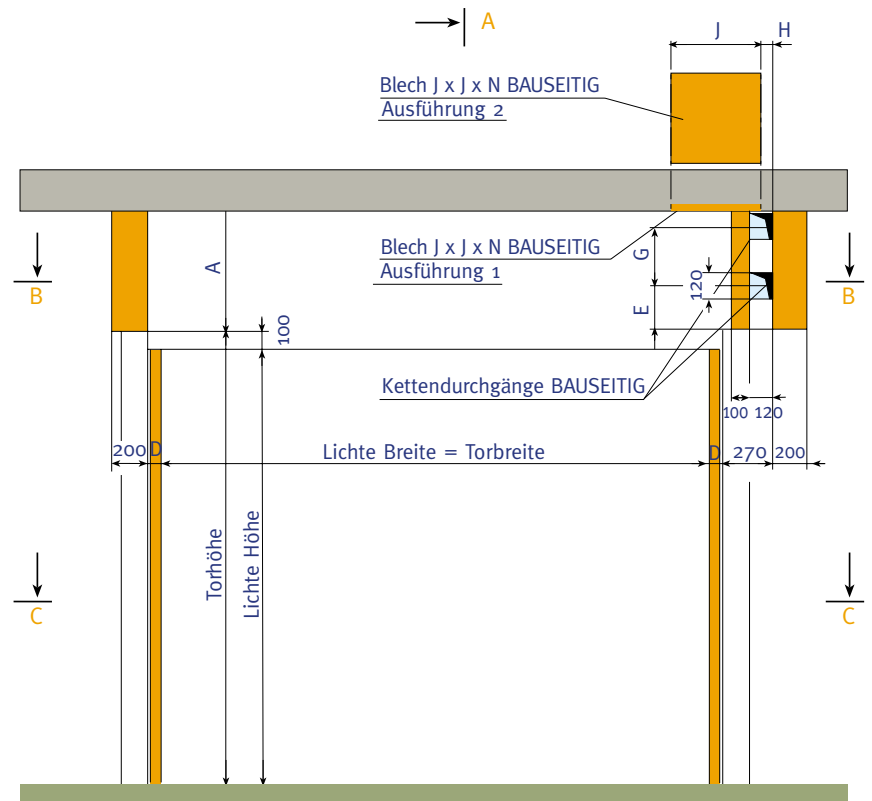
Alle Maße in mm

Andere Einbauverhältnisse oder Mindestmaße auf Anfrage.

Maß X:

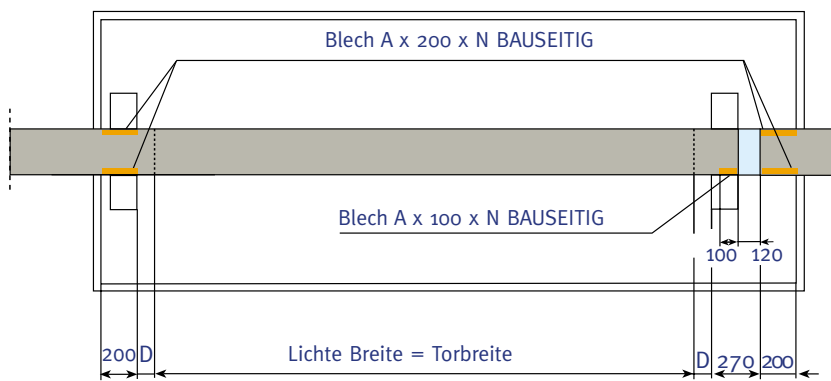
◇ bei Beton nach DIN 1045 mindestens der Festigkeitsklasse C12/15 Wanddicke ≥ 140 mm

◇ bei Mauerwerk nach DIN 1053-1 aus Steinen der Steinfestigkeit 12 MN/m² und Mauermörtel der Gruppe III Wanddicke ≥ 240 mm

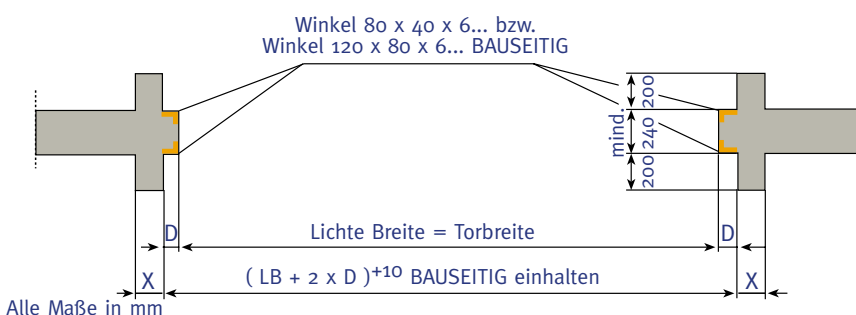


Alle Maße in mm

B-B



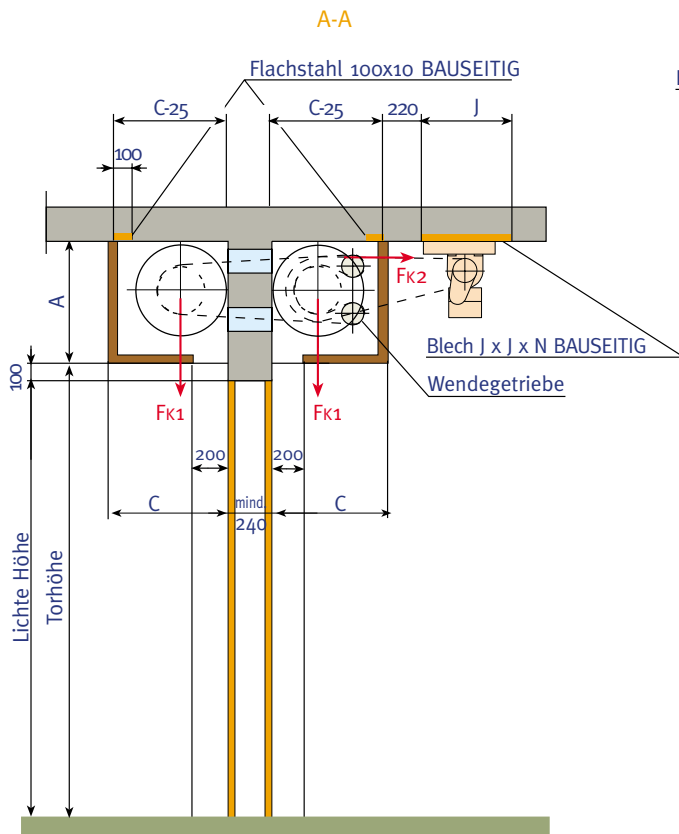
C-C



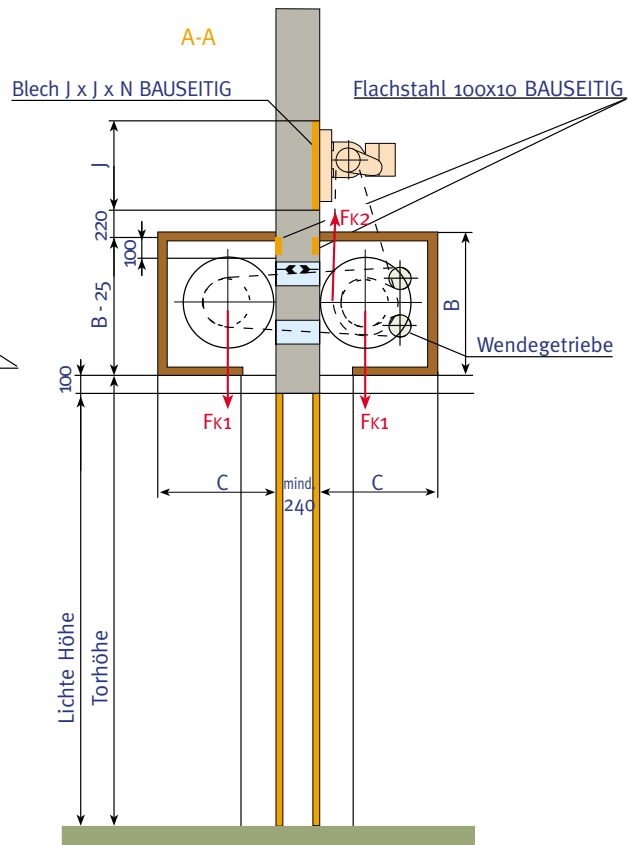
Alle Maße in mm

Torbreite ▶	2000	2500	3000
Torhöhe ▼			
1800	Fk1: 3 kN Fk2: 7,5 kN		
2000			
2500	Fk1: 3,5 kN Fk2: 11 kN		
3000			
3500			
4000	Fk1: 3,5 kN Fk2: 11 kN		
4500			
Maß D			

Alle Maße in mm



Ausführung 1



Ausführung 2

	A	B	C	E	G	H	J	N
Größe 1	680	780	650	230	320	150	500	10
Größe 2	680	780	700	180	415	180	500	10
Größe 3	780	880	900	230	450	180	600	20

Alle Maße in mm

Größe 1						Größe 2				Größe 3						
3500	4000	4500	5000	5500	6000	6500	7000	7500	8000	8500	9000	9500	10000	10500	11000	12000
Fk1: 3,5 kN Fk2: 10 kN		Fk1: 4 kN Fk2: 15 kN		Fk1: 5 kN Fk2: 15 kN		Fk1: 6,6 kN Fk2: 18,5 kN		Fk1: 8 kN Fk2: 21 kN		Fk1: 9,5 kN Fk2: 26 kN						
Fk1: 4,5 kN Fk2: 14 kN		Fk1: 5,5 kN Fk2: 17,5 kN		Fk1: 6,5 kN Fk2: 20 kN		Fk1: 9,5 kN Fk2: 26 kN				Fk1: 12 kN Fk2: 34 kN						
95						135										

Maße auf Anfrage



Rolltor T90

Rolltor T120

Rolltoranordnung einseitig einer Wand

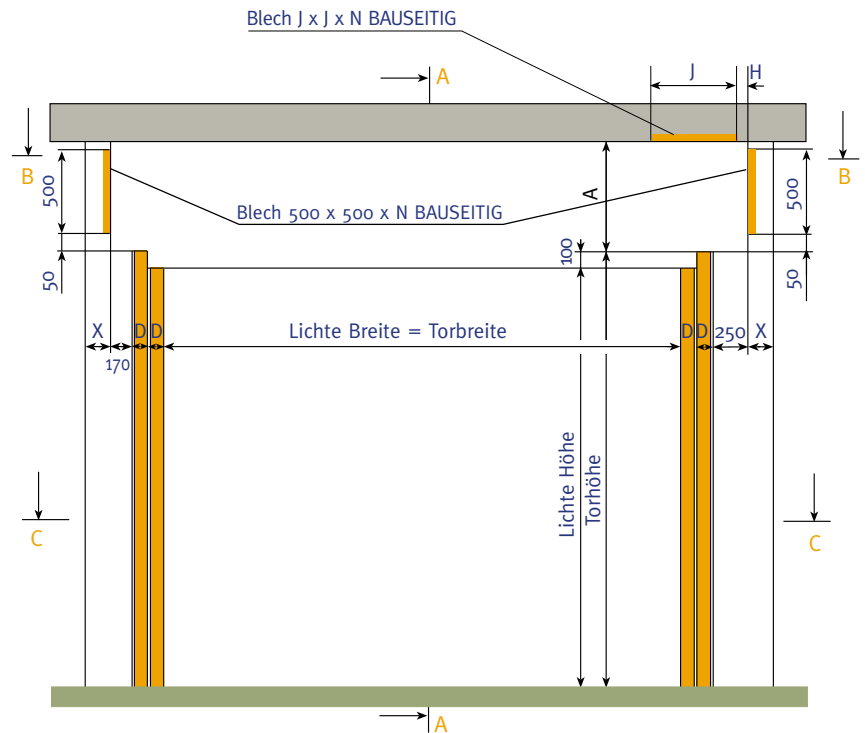
T90 bis Torbreite 12.000 mm
T120 bis Torbreite 10.000 mm

Alle Maße in mm
Andere Einbauverhältnisse oder
Mindestmaße auf Anfrage.

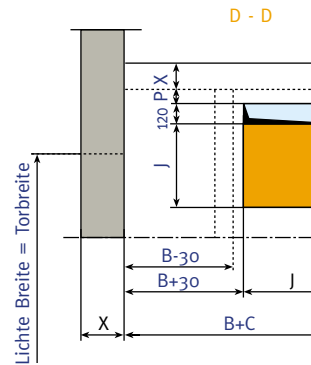
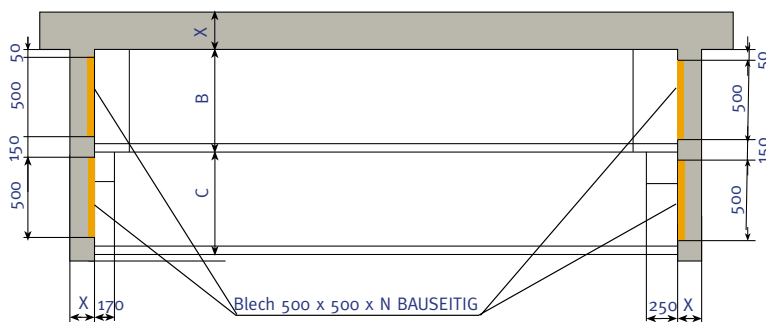
Maß X:

↳ bei Beton nach DIN 1045
mindestens der
Festigkeitsklasse C12/15
Wanddicke ≥ 140 mm

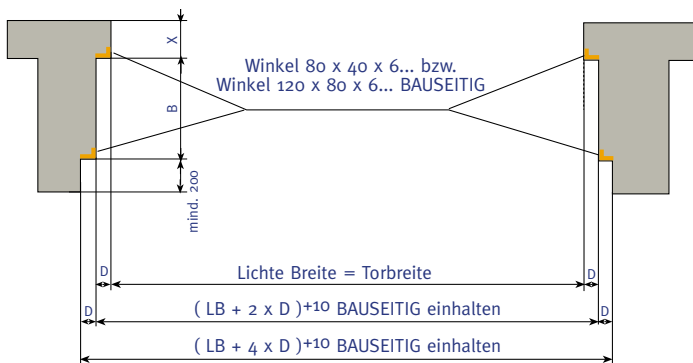
↳ bei Mauerwerk nach
DIN 1053-1
aus Steinen der
Steinfestigkeit 12 MN/mm²
und Mauermörtel der
Gruppe III
Wanddicke ≥ 240 mm



Alle Maße in mm



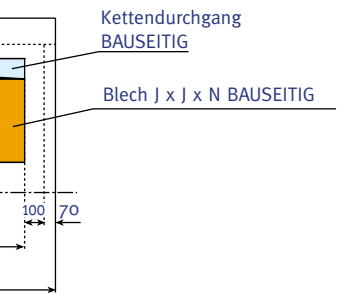
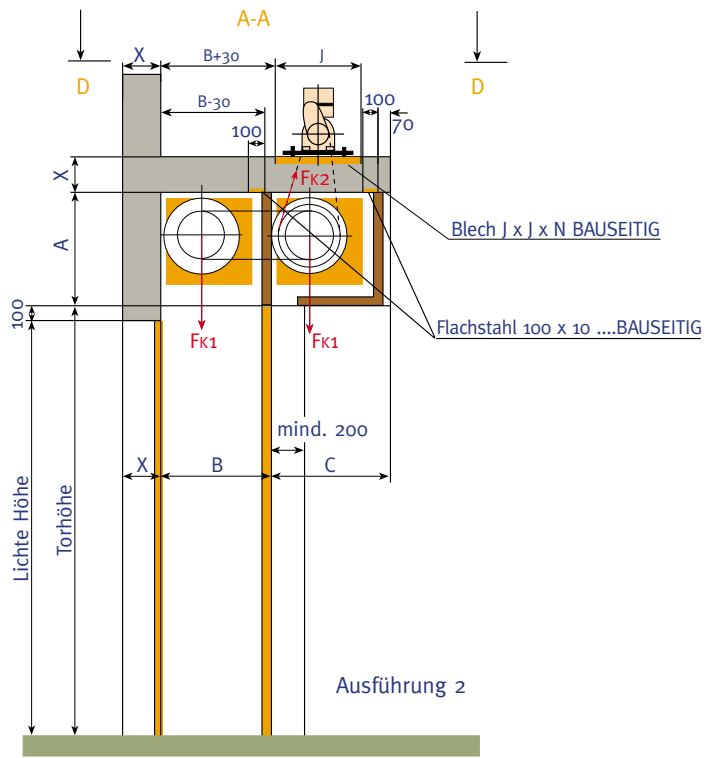
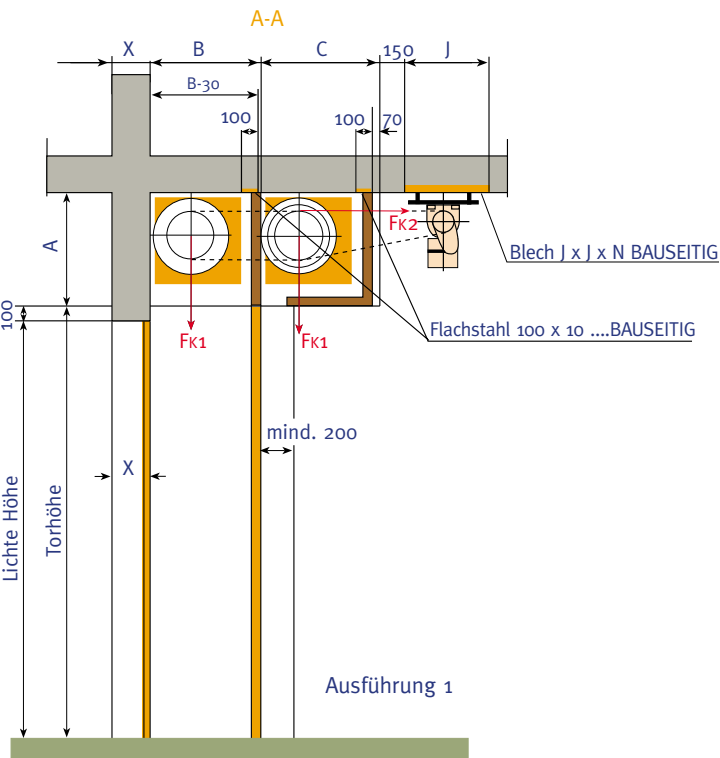
C-C



Alle Maße in mm

Torbreite	2000	2500	3000
Torhöhe			
1800	F _{k1} : 3 kN F _{k2} : 7,5 kN		
2000			
2500			
3000	F _{k1} : 3,5 kN F _{k2} : 11 kN		
3500			
4000			
4500			
Maß D			

Alle Maße in mm



Alle Maße in mm

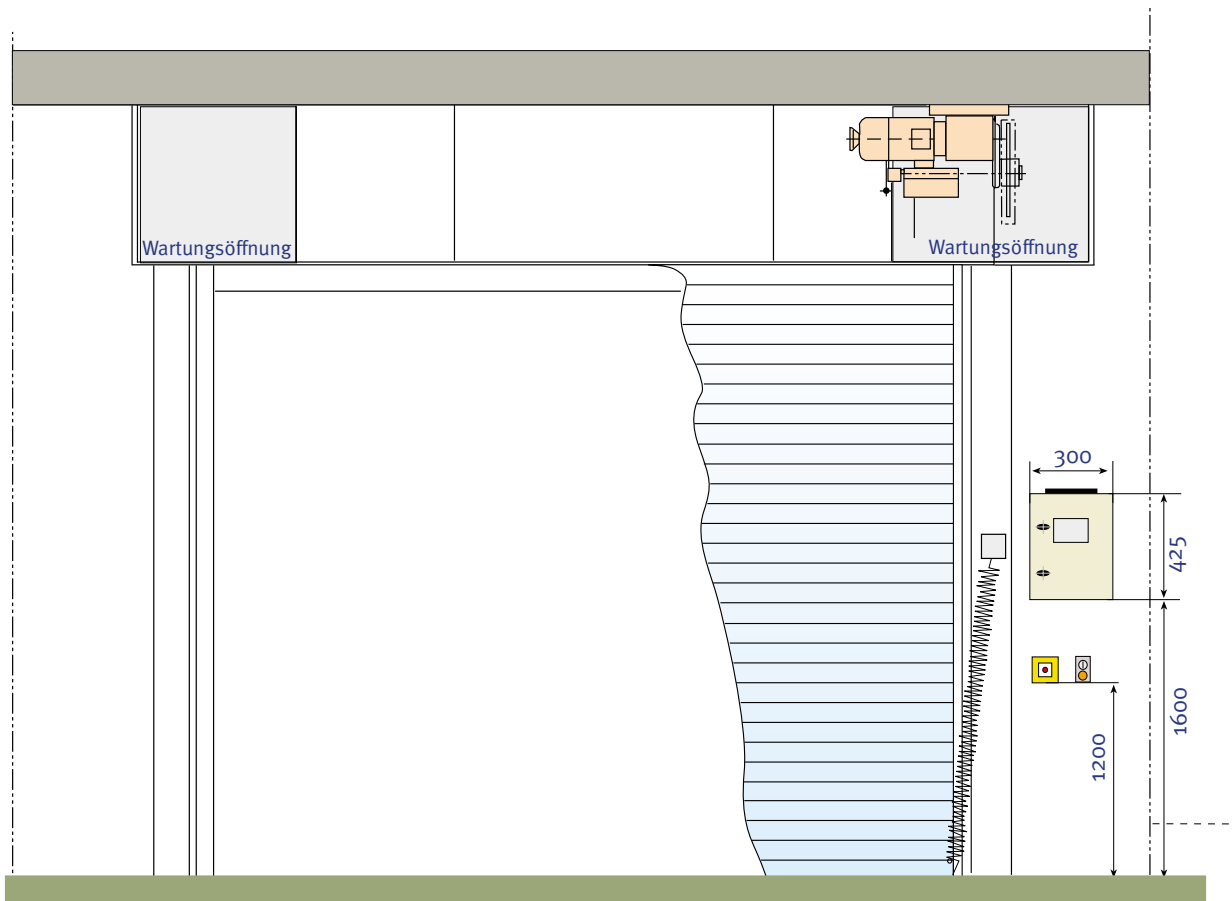
	A	B	C	H	J	N	P
Größe 1	680	630	700	120	500	10	120
Größe 2	780	700	820	175	600	20	145

Alle Maße in mm

Größe 1									Größe 2							
3500	4000	4500	5000	5500	6000	6500	7000	7500	8000	8500	9000	9500	10000	10500	11000	12000
Fk1: 3,5 kN Fk2: 10 kN		Fk1: 4 kN Fk2: 15 kN		Fk1: 5 kN Fk2: 15 kN		Fk1: 6,5 kN Fk2: 18,5 kN			Fk1: 8 kN Fk2: 21 kN		Fk1: 9,5 kN Fk2: 26 kN					
Fk1: 4,5 kN Fk2: 14 kN		Fk1: 5,5 kN Fk2: 17,5 kN		Fk1: 6,5 kN Fk2: 20 kN		Fk1: 7,5 kN Fk2: 25 kN			Fk1: 9,5 kN Fk2: 26 kN		Fk1: 12 kN Fk2: 34 kN					
95									135							
Maße auf Anfrage																

Rolltor T90

Rolltor T120



Alle Maße in mm



Wichtige Hinweise für alle Feuerschutz-Rolltore

Feuerschutz-Rolltore sind auf eine Lebensdauer von etwa 30 Jahren ausgelegt, wobei davon ausgegangen wird, dass während dieser Zeit nicht mehr als etwa 10.000 Öffnungs- und Schließvorgänge erfolgen. Es ist nicht sinnvoll, Feuerschutz-Rolltore als Gebrauchstore für häufige Benutzung einzusetzen, weil Feuerschutz-Rolltore sehr langsam öffnen und schließen und Reparaturen um ein Mehrfaches teurer als bei Standard-

Rolltoren sind. Effertz empfiehlt in diesen Fällen die Kombination eines Feuerschutz-Rolltores, das ständig geöffnet bleibt, mit einem Standard-Rolltor, das entsprechend der Nutzung geöffnet und geschlossen wird.

Sollen mehrere Feuerschutz-Rolltore eine Brandwand bilden (sie liegen in diesen Fällen im Allgemeinen nebeneinander), muss vom Bauherren abgeklärt werden, ob die Tore unabhängig

voneinander schließen sollen oder ob ein gemeinsames Schließen von einer Brandmeldeanlage oder von einer durch Effertz zu liefernden Sammelsteuerung gewährleistet werden soll.

Bei abgehängten Decken müssen für Überprüfungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten Klappen oder herausnehmbare Deckenelemente in ausreichender Größe vorgesehen werden.

Leistungsbeschreibung

Feuerbeständiges Rolltor T90 Effertz nach DIN 4102, nach Zulassung Nr. Z-6.3-1434

bzw. feuerbeständiges Rolltor T120 Effertz nach DIN 4102, nach Zulassung Nr. Z-6.3-246

- ◇ mit zwei isolierten Rolltorpanzern auf zwei Wellen mit zwei Schaltleisten mit Spiralkabel. Rollkasten aus Promatect-Brandschutzplatten.
- ◇ Stahl- und Rahmenteile verzinkt oder mit einmaligem Grundanstrich.
- ◇ Spezial-Feuerschutzantrieb mit Stirnradgetriebe Drehstrom 400 Volt.
- ◇ Integrierte Fliehkraftbremse zur Begrenzung der Schließgeschwindigkeit im Auslösefall auf ca. 15 cm/s.

- ◇ Stromloses Schließen unter Eigengewicht, so dass das Tor auch bei Strom- und Steuerungsausfall sicher schließt ("Gravity Fail Safe").
- ◇ Elektrisches Wiederanlage-system zur komfortablen Wiederinbetriebnahme nach einer Alarm-Auslösung.
- ◇ Antriebskette mit 6-facher Sicherheit einschl. schwimmend gelagerter Kunststoff-Schutzabdeckung der Kettenaus- und -einläufe.
- ◇ Bauaufsichtlich zugelassene Feststellanlage mit integrierter 24 V DC Akkuversorgung im Puffer-parallelbereitschaftsbetrieb. Die Feststellanlage versorgt gleichzeitig die Zusatzbremse im Antrieb, damit

die Schaltleiste auch im Auslösezustand des Tores wirksam bleibt.

Die Feststellanlage hält das Tor auch bei Stromausfall noch längere Zeit offen.

- ◇ Optische Rauchmelder, Anzahl entsprechend den DIBt Richtlinien.
- ◇ Sirene, die im Auslösefall anspricht.
- ◇ 1 Nothandauslöser hinter Glas, Gehäusefarbe gelb, auf der Antriebsseite.
- ◇ 1 Schlüsselkontaktschalter (Aufbauausführung), vorgerichtet für Profilhalbzylinder, auf der Antriebsseite. Totmann-Schaltung AB.
- ◇ 1 Satz Hinweisschilder entsprechend den DIBt-Richtlinien.

Effertz-Feststellanlage

Die zentrale Steuereinheit eines jeden Effertz-Feuerschutz-Rolltores ist die Effertz-Feststellanlage. Ausgeklügelte Elektronik sorgt dafür, dass die Feuerschutz-Rolltore im normalen Betriebszustand offen gehalten werden, aber im Alarmfall oder Störfall sicher schließen. Spricht ein Rauchmelder an oder wird die Nothandauslösung betätigt, wird die Energieversorgung für den Haltemagneten am Antrieb unterbrochen und die Antriebsbremse geöffnet. Das Feuerschutz-Rolltor schließt, reguliert über einen

Fliehkraftregler im Antrieb, durch sein Eigengewicht unabhängig von jeglicher Stromversorgung („Gravity Fail Safe“). Die Schaltleiste ermöglicht ein Anhalten des sich schließenden Tores, falls die Öffnung blockiert ist.

Bei Stromausfall wird diese Sicherheitseinrichtung über eine 24 V Akku-Versorgung funktionstüchtig gehalten. Am Feuerschutz-Antrieb befindet sich eine Sirene (ca 100 dB), die im Auslösefall anspricht. Zu jedem bauaufsichtlich zugelassenen Feuerschutz-Rolltor

gehört eine solche, eigens zugelassene Feststellanlage. Neben der Güteüberwachung des Feuerschutz-Rolltores erfolgt eine besondere Güteüberwachung der Feststellanlage durch den VdS. Effertz-Feuerschutz-Rolltore besitzen beide Zulassungen und werden damit allen Sicherheitsanforderungen gerecht.

Bei Umgebungstemperaturen unter 0°C empfehlen wir den Einbau einer Schaltschrankheizung.

Rauchmelder

Die Anzahl der notwendigen Rauchmelder wird durch die Torbreite bestimmt, und zwar sind bei Torbreiten bis 4.000 mm je ein, bis 8.000 mm je zwei und bis 12.000 mm je drei Stück jeweils beiderseits der Öffnung erforderlich.

Bei Sturzhöhen über 1.000 mm müssen an einer Seite des Sturzes nahe der Sturzunterkante

ein oder mehrere zusätzliche Rauchmelder - gegen Mehrpreis - angebracht werden.

Die Anzahl wird wiederum durch die Torbreite bestimmt; bis 4.000 mm ist ein, bis 8.000 mm sind zwei und bis 12.000 mm drei Rauchmelder erforderlich. In bestimmten Fällen können Rauchmelder Fehlalarme produzieren. Dies ist insbesondere bei

erhöhter Rauch-, Nebel- oder Staubeentwicklung der Fall, wie beispielsweise in der Nähe von Backöfen. In diesem Fall werden statt Rauchmeldern Wärmedifferenzialmelder empfohlen. Diese reagieren auf Temperaturanstieg. In Fluchtwegen dürfen nur Rauchmelder verwendet werden.



Rolltor T90

Rolltor T120

Vorteile

Effertz-Feuerschutz-Rolltore T90 und T120 bieten dem Bauherren hervorragende Vorteile:

- ◇ Das Tor ist allgemein bauaufsichtlich zugelassen bis 12 m (10 m) Breite und 4,5 m Höhe.
- ◇ Es wird aufgrund der Funktionsprüfung (10.000 mal auf- und abgefahren) allen Qualitätsanforderungen gerecht.

- ◇ Effertz Feuerschutz-Rolltore erfüllen alle deutschen und europäischen Sicherheits-Vorschriften.
- ◇ Effertz Feuerschutz-Rolltore sind nach einer Alarmauslösung auf Knopfdruck wieder betriebsbereit.
- ◇ Mit dem Effertz Feuerschutz-Rolltor erwerben Sie gleichzeitig das technische Know-how

eines führenden Unternehmens in der Rolltor-Branche mit über 125jähriger Erfahrung.

- ◇ Der Panzer hat einen Schalldämmwert von ca. 48 db (ohne Berücksichtigung der Spalte in der Führung und im Sturz).

V K F A E A I

Zulassung No. Z 7313
für die Schweiz

Lieferbare Größen

Die feuerbeständigen Effertz-Rolltore sind in folgenden Größen in allgemein bauaufsichtlich zugelassener Ausführung lieferbar:

T90	Breite	2.000 mm bis 12.000 mm
	Höhe	1.800 mm bis 4.500 mm

T120	Breite	2.000 mm bis 10.000 mm
	Höhe	1.800 mm bis 4.500 mm

Anlieferung und Montage

Wir empfehlen, die Montage und Elektroinstallation der Feuerschutz-Rolltore durch Effertz ausführen zu lassen. Dann erhalten Sie eine schlüsselfertige Leistung, die Folgendes beinhaltet:

- ◇ die Anlieferung frei Baustelle

- ◇ das Abladen und den ebenerdigen Transport zur Einbauöffnung (bis zu einer Entfernung von 50 m)
- ◇ die schlossermäßige Montage
- ◇ die torinterne Verkabelung des Antriebs sowie aller Sicherheits- und Feststellanlagen-Elemente

- ◇ die Erstüberprüfung und die Erstabnahme der Feststellanlage nach den DIBt-Richtlinien
- ◇ die Einweisung des Betreibers

Bauseitige Leistungen

In unmittelbarer Nähe der Feuerschutz-Rolltore ist u. U. eine Fluchttür der entsprechenden Brandklasse vorzusehen und zu kennzeichnen. Liefern und Einsetzen der verankerten Anschweißplatten zum Befestigen der Tore entsprechend unserer Vorgaben. Alle Stahlteile können auch mit

Durchgangsschrauben oder unter bestimmten Umständen mit Dübeln befestigt werden. Die Montageflächen für die Rolltorteile müssen dann glatt ausgeführt werden. Mindestfestigkeit der Wände: Beton oder Stahlbeton nach DIN 1045 Festigkeitsklasse C12/15, Wanddicke ≥ 140 mm.

Mauerwerk nach DIN 1053-1 aus Steinen der Festigkeitsklasse 12 MN/m², Mörtelgruppe III, Wanddicke ≥ 240 mm. Toleranz für sämtliche Baumaße +10 mm. Die Prüfung und Verantwortung für die Statik der Bauteile, an denen die Tore befestigt werden, ist Sache des Auftraggebers.